

FESTSETZUNGEN GEM § 9(4) BBauG
IN VERB MIT § 103 Bau. O. NW.

ZEICHENERKLÄRUNG
HAUPTFIRSTRICHTUNG
35° DACHNEIGUNG
BEI EINGESCHOSSIGEN WOHNGEBÄUDEN TRAUFGÖHRE ± 350m
VON STRASSENKRÖNE BIS OBERKANTE STIRNFLÄCHE SPARREN

MAUERN, ZÄUNE UND HECKEN SIND ENTLANG
DER VERKEHRSFLÄCHEN UNZULÄSSIG.

DIE FESTSETZUNGEN GEM. § 9(4)
BBauG WURDEN VOM RAT DER STADT
IBBENBÜREN AM 19.12.1983 GEM. § 103
Bau. O. NW ALS GESTALTUNGSSATZUNG
GESCHLOSSEN.

IBBENBÜREN, DEN 20.12.1983

gez. Remke
BÜRGERMEISTER

gez. Dr. Massing
RATSMITGLIED

gez. Stallmeier
SCHRIFTFÜHRERIN

GENEHMIGT GEM. § 103 Bau. O. NW MIT
VERFÜGUNG VOM 18.04.1984

DER OBERKREISDIREKTOR ALS
UNTERE STAATL. VERWALTUNGSBEHÖRDE
AZ V 63-670-31-220 13/84
IM AUFTRAG:
L.S.

gez. Anton
KREISBAUDIREKTOR.

siehe
2. Ergänzung

FLÄCHEN MIT
FESTSETZUNGEN
GEM § 9(1) NR 24 ZUM
PASSIVEN SCHALLSCHUTZ

BEI DEN GEKENNZEICHNETEN FLÄCHEN A-D
MÜSSEN BEI DER GENEHMIGUNG PFLICHTIGTEN
ERRICHTUNG, ÄNDERUNG ODER NUTZUNGSÄNDERUNG
VON GEBÄUDEN IN DEN ZUM DAUERNDEN
AUFENTHALT VON MENSCHEN VORGESEHENEN
RÄUMEN SCHALLSCHUTZFENSTER DER NACHFOLGEND
GENANNTEN SCHALLSCHUTZKLASSE EINGEBAUT
WERDEN

FLÄCHEN	SCHALLSCHUTZKLASSE
D	3 FÜR FENSTER MIT VON DER BAHNSTRECKE ABGEKEHRTER GEBÄUDESEITE 4 FÜR FENSTER DER ÜBRIGEN GEBÄUDESEITEN
C	2 FÜR FENSTER MIT VON DER BAHNSTRECKE ABGEKEHRTER GEBÄUDESEITE ODER ANGRENZEND AN GEBIET B MIT SICHTVERBINDUNG ZU B 3 FÜR FENSTER DER ÜBRIGEN GEBÄUDESEITEN
AB	2 FÜR FENSTER ALLER GEBÄUDESEITEN

WEITERE EINZELHEITEN ZUM SCHALLSCHUTZ SIEHE GUTACHTEN

DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEN
ANFORDERUNGEN DES § 1 DER PLAN-
ZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965
STAND DER PLANUNTERLAGE JUNI 80

IBBENBÜREN, DEN 12.6.1980

Dr. Zimmerle
OFFENTL. BEST. VERM.-ING.

DIE BETEILIGUNG DER BÜRGER AN DER
BAUPLANUNG IST NACH MASSGABE
DES § 24(2) BBauG ERMOGLICHT WURDEN.

IBBENBÜREN, DEN 4.7.83

gez. v. Schroeder
STADT BAURAT

DIE TRÄGER ÖFFENTLICHER BELÄNGE SIND
BEI DER AUFSTELLUNG GEMÄSS § 2(5)
BBauG BETEILIGT WORDEN.

IBBENBÜREN, DEN 4.7.83

gez. v. Schroeder
STADT BAURAT

DIE ÄNDERUNG/ERGÄNZUNG DES BEBAUUNGSPLANES
VOM RAT DER STADT IBBENBÜREN GEMÄSS
§ 2 BBauG BESCHLOSSEN AM 15.11.82

IBBENBÜREN, DEN 4.7.83

gez. Remke
BÜRGERMEISTER

gez. Dr. Klüppel
RATSMITGLIED

ENTWURF MIT BEGRÜNDUNG HAT GEMÄSS
§ 2a(6) BBauG ÖFFENTLICH ANGELEGEN
VOM 31.8.83 BIS 30.9.83

IBBENBÜREN, DEN 16.12.83

DER STADTDIREKTOR
IN VERTRETUNG

gez. Hennel
STADTBAURAT

VOM RAT DER STADT IBBENBÜREN GEMÄSS
§ 10 BBauG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN
AM 19.12.1983

IBBENBÜREN, DEN 20.12.1983

gez. Remke
BÜRGERMEISTER

gez. Dr. Massing
RATSMITGLIED

gez. Stallmeier
SCHRIFTFÜHRERIN

GEMÄSS § 11 BBauG MIT VERFÜGUNG
VOM 6.4.84 AZ 35.2.1-5204 GENEHMIGT.

MÜNSTER, DEN 6.4.1984

L.S.

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
Im Auftrag
gez. Fischer
REGIERUNGSBAURAT

GENEHMIGUNG UND AUSLEGUNG DES BEBAU-
UNGSPLANES UND BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 12
BBauG BEKANNTGEMACHT AM 7.6.1984

IBBENBÜREN, DEN 7.6.1984

gez. Remke
BÜRGERMEISTER

BEB. PLAN NR. 140 "AN DER GLASSHÜTTE"

HINWEISE

DIE DARSTELLUNGEN
AUSSERHALB DES RÄUM-
LICHEN GELTUNGSBEREICHES
DES BEB. PLANES
SIND NUR NACHRICHTLICH.

DER BEBAUUNGSPLAN ENTHÄLT DIE
FÜR DIE ZULÄSSIGKEIT VON BAUVOR-
HABEN ERFORDERLICH MINDESTFEST-
SETZUNGEN (§ 30 BBauG) SOWIE DIE
BEGRENZUNG DER VERKEHRSFLÄCHEN
WENN UND SOWEIT BAUVORHABEN
DEN FESTSETZUNGEN DES BEBAU-
UNGSPLANES ENTSPRECHEN.
GELTEN DIE ANBAUBESTIMMUNGEN
DES § 25 (3) SATZ 1 LSTRG NICHT.
(§ 25 (3) S 2 LSTRG)

ZEICHENERKLÄRUNG

FESTSETZUNGEN GEM § 9(1) BBauG

- GRÜNFLÄCHEN
- VERKEHRS-GRÜN
- SPIELPLATZ
- BALLSPIELPLATZ
- FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN
- PFLANZGEBOT FÜR EINZELBÄUME
- PFLANZGEBOT FÜR FLÄCHENHAFT ANPFLANZUNGEN

FESTSETZUNG GEM. § 9(5) BBauG

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DER ÄNDERUNG U. ERGÄNZUNG DES BEB. PL.
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG

STADT IBBENBÜREN BEBAUUNGSPLAN NR.139

"GROSSE ESCH" 1.ÄNDERUNG U. ERGÄNZUNG

RECHTSGRUNDLAGEN:

BUNDESBAUGESETZ - BBauG - VOM 23.6.1960 (BGBl. I. S. 341)
14.1.2.2 a. 8.9.10 u. § 30 IN DER NEUF. VOM 18.8.1976 (BGBl. I. S. 2256).
ZULETZT GEÄNDERT D. GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBl. I. S. 949)

VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG
DES BUNDESBAUGESETZES VOM 24.11.1982 (GV NW S 753)

BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NRW IN DER FASSUNG VOM 27.1.1970
(GV NW S. 96). ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 06.04.82 (GV NW S 170)

BAUNUTZUNGSVERORDNUNG - Bau. N. VO VOM 26.6.1962 IN DER NEUF.
FASSUNG VOM 15.9.1977 (BGBl. I. S. 1763)

GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN
IN DER NEUFASSUNG VOM 1.10.1979 (GV NW S. 594)

PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 10.07.81 (BGBl. I. S. 833)

ZEICHEN ERKLÄRUNG

NACHRICHTLICHE DARSTELLUNGEN

- GRUNDSTÜCKSGRENZEN VORHANDEN
- GRUNDSTÜCKSGRENZEN VORGESCHLAGEN

- VORHANDENE GEBÄUDE
- VORH. HOHEN ÜBER NN.
- GEPLANTE GEBÄUDE (SYMBOL)

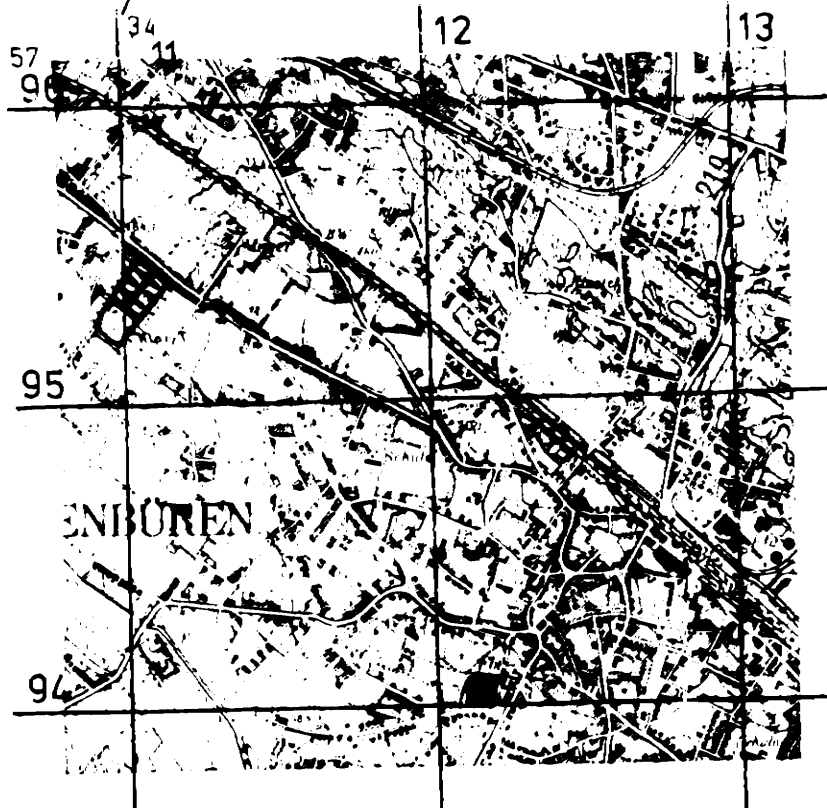
FESTSETZUNGEN GEM. § 9(1) BBAUG

- MISCHGEBIETE
- ALLGEMEINE WOHNGEBIETE
- ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE (Z) HÖCHSTGRENZE
- ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE (Z) ZWINGEND
- GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)
- GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)
- OFFENE BAUWEISE NUR EINZELHAUSER MIT
NICHT MEHR ALS 2 WOHNHEIMTEILEN ZULÄSSIG
- NUR EINZEL- UND DOPPELHAUSER ZULÄSSIG
- NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
- BAUGRENZE

- GEPLANTE HOHEN
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
- STRASSENABGRENZUNGSLINIE
- ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN
- ZU- UND AUSFAHRTS VERBOT

- BAUGRUNDSTÜCK FÜR VERSORGENSANLAGEN
- TRANSFORMATORSTATION

- 10 KV ERDKABEL
- MIT LEITUNGSRECHTEN
ZU BELASTENDE FLÄCHEN
- HAUPTABWASSER-
LEITUNG



AUSSCHNITT AUS DEM MESSTISCHBLATT
3712 IBBENBÜREN M. 1:25000

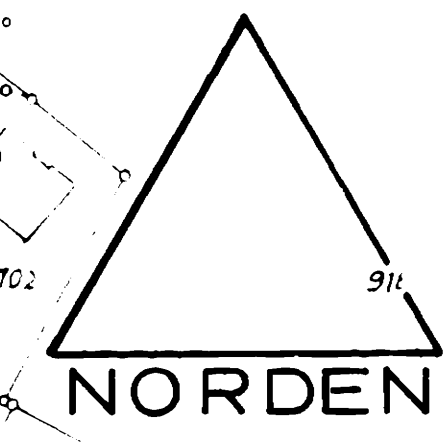
BEB. PLAN NR. 118 "FEUERBACHSTRASSE"

Hinweis:
"Die der Planung zugrundeliegenden Vorschriften (Gesetze,
Verordnungen, Erlasse, DIN-Vorschriften und VDI-Richtlinien)
können während der Dienststunden bei der Stadt Ibbenbüren,
Fachdienst Stadtplanung, 7. Etage, Rathaus,
Alte Münsterstraße 16, 49477 Ibbenbüren eingesehen werden."

Beschluss des Rates vom 19. September 2012

Veröffentlicht in der IVZ am 29. September 2012

gez. Steingröver
Bürgermeister



FASSUNG DER VEREINFACHTEN
ÄNDERUNG ENTSPR. RATSBSCHL.
V. 13.7.81